

Zugestellt durch POST.at

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf
gde@ottendorf.gv.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Trachtenmusikkapelle Ottendorf bei Bundeswettbewerb

„Musik in Bewegung“



Als Vertreter des Bundeslandes Steiermark nahm die Trachtenmusikkapelle Ottendorf beim 1. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Bruck/Mur teil und erreichte einen „Ausgezeichneten Erfolg“. (Näheres im Blattinneren)

Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Darmkrebsvorsorge
- Gemeindeabwasserplan
- Sperrmüllsammlung
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

Die Seite des Bürgermeisters



Baubeginn Mehrzweck- halle Ottendorf

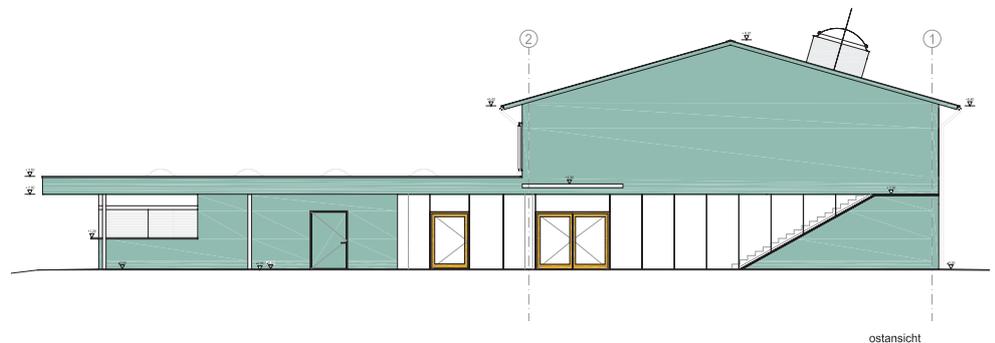
33 Jahre lang hat die Festhalle in Ottendorf den Vereinen und Veranstaltern im Rahmen ihrer Gegebenheiten gute Dienste erwiesen. Mehr als 40 Jahre ist das Vereins-

haus des Sportvereines am Sportplatz als zweckmäßiger Bau zur Verfügung gestanden.

Am 13. September 2007 war nun der Baubeginn für eine neue Mehrzweckhalle auf demselben Standort beim Sportplatz in Ottendorf, in der nun beide Nutzungen vereinigt werden. Die neue Halle wird einerseits die naturgemäß gestiegenen Anforderungen eines zeitgemäßen Veranstaltungssaales ebenso erfüllen wie die heutigen Erfordernisse eines modernen Sporthauses für den Sportverein.

Vorbei werden die Zeiten sein, in denen die Besucher der Festhalle in

der nicht beheizbaren Halle gefroren haben oder sich im Sommer unter dem Welleterntdach in einer Sauna wählten. Vorbei die lange Wartezeit für Veranstalter in den Wintermonaten, in denen keine Veranstaltung möglich war oder wo man Angst vor Kontrollen der Gewerbebehörde oder Lebensmittelpolizei haben musste. Vorbei die Zeit der überfüllten Kulturveranstaltungen in der Sporthalle, in denen man geradezu Platzangst bekam. Vorbei auch die Zeit, in der sich unser Sportverein vor Besuchern und Gastmannschaften für seine desolaten Kabinen schämen musste.



Stellung 2007

Am 4. und 5. Juli besuchten die 11 Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1989 die „Musterung“ in der Belgier-Kaserne in Graz. Traditionellerweise wurden sie von Vizebürgermeister Ewald Deimel abgeholt und zu einer kleinen Feier eingeladen.

Gmoser Roman, Hohensinner Thomas, Huber Andreas, Kainrath Thomas, Kollegger Alexander, Krems Daniel, Kropf Rene, Pichler Patrick, Sampl Daniel, Schaller Patrick und Tlapak Christoph mit Vizebgm. Ewald Deimel



Ab April 2008 bietet die neue Mehrzweckhalle 493 m² Veranstaltungsfläche (alte Halle ca. 480 m²) mit einem Foyer, einer Garderobe, einer Galerie im Obergeschoß mit ungestörter Sicht in die Halle, Nebenräume für Lagerungen, Haustechnik etc.

Der Bereich für den Sportverein beinhaltet 4 Umkleidekabinen mit Duschen und WC's, Kantine, Büro, Schiedsrichterraum, Lagerräume für Sportgeräte sowie ein überdachter Vorplatzbereich zum Sportplatz hin. Gemeinsam genutzt werden die WC-Anlagen, die Küche mit Kühlraum, sowie je nach Aktivität auch die anderen Räumlichkeiten.

Beheizt wird die gesamte Anlage mit einer Biomasseheizung (Hackschnittel). Die Warmwasserbereitung erfolgt hauptsächlich über eine Solaranlage.

Die Außengestaltung wird in einer ansprechenden und gleichzeitig zweckmäßigen Form den Besucher einladen und den Veranstaltern gute Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten für die Ver- und Entsorgung bieten.

Die Bauaufsicht vom Zivilingenieurbüro Boder wird gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen darauf achten, dass die Baukosten von rd. € 1,650.000,- nicht überschritten werden und der Bauzeitplan eingehalten wird.

Ich freue mich, dass durch die großartige Unterstützung unseres Gemeindefereenten Landeshauptmannstv. Hermann Schützenhöfer die Finanzierung dieses Vorhabens möglich wurde. Im Hinblick auf die bevorstehende Bildung der Kleinregionen und der damit geänderten Verteilung der Förderungsmitteln haben wir die letzte Chance für die Gemeinde Ottendorf genutzt um für unsere Gemeindebevölkerung diese Halle für ALLE zu ermöglichen.

Danke für große Leistungen
Ein großes Lob möchte ich im Namen der Gemeinde der Trachtenmusikkapelle Ottendorf aussprechen. Als Vertreter des Bundeslandes Steiermark nahmen sie am 1. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in

Bruck/Mur teil und erreichten in der höchsten Stufe einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Der Punkterückstand von nur 3,5 Punkten auf den Bundesieger, zeigt wie knapp das Endergebnis war.

Ein ebenfalls großer Erfolg war das Sportlerfest im August dieses Jahres. Die Gruppe Nordwand, Simone und Styrina sorgten in der „alten“ Festhalle Ottendorf für tolle Stimmung und zahlreiche Besucher. Auf diesem Wege möchte ich dem Sportverein Ottendorf zu diesem großartig organisierten Fest herzlich gratulieren.

Sehr gut besucht war auch das Dorf- fest des Eisschützenvereines auf der Eisanlage in Walkersdorf. Auch hierfür ein Dankeschön an die Organisatoren des ESV Walkersdorf für dieses sehr gelungene Fest.

Und nicht zuletzt bedanke ich mich bei Ihnen allen für den zahlreichen Besuch der Veranstaltungen unserer Vereine. Nur dadurch sind die Vereine in der Lage die Vereinskultur und Vereinsvielfalt in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. Danke!

*Ihnen allen einen schönen
Herbst wünscht*

Euer Bürgermeister



**Für Ihre persönlichen
Anliegen stehe ich Ihnen
gerne in meinen
Sprechstunden
(freitags von 16 – 18 Uhr
sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung
(Tel: 03114/2507)
zur Verfügung.**

Musical „Les Misérables“ in der Grazer Oper

Auf vielfachen Wunsch unserer kulturinteressierten Gemeindeglieder werde ich am Donnerstag, dem **10. Jänner 2008** eine Fahrt zur Grazer Oper organisieren. Am Programm steht das Musical „Les Misérables“ von Alain Boublil und Claude-Michel Schönberg.

Da bereits eine große Nachfrage an den Karten besteht, bitte ich um Voranmeldung im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

*GR Alois Flechl
Kulturreferent*

**Wir begrüßen
sehr
herzlich:**



Harterger Jacob

Harterger Margit und Reinhard,
Walkersdorf

Mock Viktoria

Mock Claudia und Szutiak
Wolfgang, Walkersdorf

Dichtinger Andreas

Dichtinger Heidi und Anton,
Ottendorf

König Sarah

König Sonja und Werner,
Walkersdorf

Theni Jasmin

Theni Sabrina, Ottendorf

Pongratz Fabian

Pongratz Bernadette und
Andreas, Ottendorf

Käfer Jana

Käfer Daniela und Saurug
Bernhard, Ottendorf

Aus dem Gemeinderat



Steirisches Vulkanland – Beitrittserklärung Neu

Mit einem neuerlichen einstimmigen Beschluss bekräftigt die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein die Mitgliedschaft zum Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes und erklärt die Teilnahme am LEADER Programm 2007 – 2013.

Vertragsverlängerung Fa. Müllex

Nach Verhandlungen des Abfallwirtschaftsverbandes Fürstenfeld wurde der Vertrag mit der Fa. Müllex für die Abfuhr des gemischten Siedlungsabfalles bis 31.12.2010 verlängert.

Teilweise Abschaltung von Straßenbeleuchtungen in Nachtstunden

Nach eingehender Diskussion entschied der Gemeinderat aufgrund von wirtschaftlichen und ökologischen Argumenten, dass die Straßenbeleuchtung entlang von Gemeindestraßen (nicht entlang der Bundes- und Landesstraßen) täglich in der Zeit zwischen 00:00 Uhr und 04:00 Uhr abgeschaltet wird. Die Einsparung bei den betroffenen 96 Straßenlampen beträgt rd. € 1.800,-- pro Jahr.

Erweiterung Wasserleitung in Walkersdorf

Um die beiden Objekte Weiner und Huber in Walkersdorf mit Trinkwasser zu versorgen und als Vorsorge für freies Bauland wird die Ortswasserleitung in diesem Bereich mit einem neuen Strang von ca. 770 lfm. erweitert. Die Bauarbeiten werden von den Gemeindearbeitern in Eigenregie durchgeführt.

Verkauf der bestehenden alten Festhalle

Da die neue Mehrzweckhalle Ottendorf auf dem Standort der alten Festhalle errichtet wird, wurde eine öffentliche Interessentensuche zum Verkauf der Festhalle in Gemeinde- und Regionalzeitungen durchgeführt. Die Festhalle wird an die Fa. Gigler aus Ebersdorf verkauft.

Verkehrsbeschränkung während der Bauarbeiten am Hoferkogelweg

Für die Zeit der Asphaltierungsarbeiten am Hoferkogelweg wurden gemäß Straßenverkehrsordnung und den Richtlinien des Kuratoriums für Verkehrssicherheit die entsprechenden Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote verordnet.

Vertragsgenehmigung Straßenbeleuchtung Schutzwegbeleuchtung

Mit dem Land Steiermark wurde ein Vertrag über eine Beitragsleistung des Landes zur nachträglichen Errichtung einer Lichtanlage an der L366 (Schutzweg Volksschule) abgeschlossen.

Gemeindeabwasserplan – Auflage des Entwurfes

Der Entwurf des Gemeindeabwasserplanes wurde beschlossen und liegt nunmehr 8 Wochen hindurch und zwar vom 19.09.2007 bis 15.11.2007 zur allgemeinen Einsicht auf. Dieser Gemeindeabwasserplan betrifft alle jene Objekte, die derzeit noch keine Abwasserentsorgung nach dem Stand der Technik haben. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied sowie jede physische oder juristische Person, welche ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt einbringen.

Auftragsvergaben Mehrzweckhalle Ottendorf

Nach Prüfung der eingelangten Angebote wurden die Aufträge für folgende Gewerke nach den Richtlinien des Vergabegesetzes vergeben:

Baumeisterarbeiten: Fa. Hammerl-Bau GmbH, 8233 Lafnitz

Heizung-Solar-Sanitär: Fa. Reicht, 8344 Bad Gleichenberg

Lüftung: Fa. Schneeberger GmbH, 8020 Graz

Elektroinstallationsarbeiten: Elektro Braun, 8262 Nestelbach

Zimmermeisterarbeiten: Fa. Ortis Bau GesmbH, 8130 Frohnleiten

Dachdecker, Schwarzdecker, Bauspengler: Fa. Schanner KG, 8181 St. Ruprecht

Darlehensfinanzierung: Raiffeisenbank Ilz, Bankstelle Ottendorf, 8312 Ottendorf

Regionale Zusammenarbeit im Projekt „Regio Next“

Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten wurde, unter Wahrung der Gemeindeautonomie, die freiwillige, regionale Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Bezirkes Fürstenfeld auf wirtschaftlicher, kultureller, sozialer, gesundheitlicher und verwaltungstechnischer Ebene zur Nutzung gemeinsamer Synergien, beschlossen. Die Erstellung eines kleinregionalen Entwicklungskonzeptes wird das gemeinsame Ziel sein.

Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2007/08

Aufgrund des gestiegenen Bedarfes an der Nachmittagsbetreuung für Schul- und Kindergartenkinder wird die Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2007/08 wieder grundsätzlich von Montag bis Freitag von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten.

Bürgerservice

Darmkrebsvorsorge

In Österreich erkranken jährlich ca. 5000 Menschen an Dickdarmkrebs, dies entspricht einer Erkrankung jedes 17. Österreicher. 95 % der bösartigen Tumore gehen aus gutartigen Vorstufen hervor. Diese Vorstufen und auch der Darmkrebs selbst führen zu Blutabgang, der oft mit freiem Auge nicht sichtbar ist, mit einem Test aber nachgewiesen werden kann. Wenn ein Krebsvorläufer („Polyp“) entfernt wird, kommt es erst gar nicht zur Krebserkrankung. Wenn bereits Darmkrebs vorliegt, dieser jedoch frühzeitig entfernt wird, kann er sehr oft vollständig geheilt werden.

Wie bereits im Vorjahr bietet die Gemeinde Ottendorf auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit den ansässigen Ärzten, den Fachärzten des Bezirkes und dem LKH Fürstentfeld allen Gemeindebewohnern ab dem 40. Lebensjahr einen kostenlosen Test zur Früherkennung des Dickdarmkrebses an.

Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben!

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat in seiner Sitzung vom 12. September 2007 gemäß § 2 lit. b des Kanalgesetzes 1988, LGBl. 79/1988 i.d.g.F. die Auflage des Entwurfes des Gemeindeabwasserplanes, verfasst vom Büro DI Willibald Boder, GZ 060606 vom 22.02.2007, beschlossen. Diesem Entwurf gingen die im Gesetz vorgesehenen Ermittlungen voraus. Dieser Gemeindeabwasserplan betrifft all jene Objekte, die derzeit noch keine Entsorgung nach dem Stand der Technik haben.

Dieser Entwurf des Gemeindeabwasserplanes liegt nunmehr 8 Wochen hindurch und zwar **vom 19.09.2007 bis 15.11.2007**

zur allgemeinen Einsicht während der Amtszeiten im Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein auf.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede physische oder juristische Person, welche ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Gemeindeamt einbringen.

Hingewiesen wird noch, dass der beschlossene und den Landesdienststellen übersandte Gemeindeabwasserplan eine unbedingte Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln ist.

*Für die Gemeinde
Der Bürgermeister*

Josef Haberl e.h.

Grünschnittsammlung

Aus gegebenem Anlass möchten wir mitteilen, dass es verboten ist, Grünschnitt im Wald zu entsorgen!

Seit April 2006 besteht die Möglichkeit Grünschnitt einmal pro Monat im Zuge der Problemstoffsammlung bei der Kläranlage Walkersdorf abzugeben.

Die Kosten für die Anlieferung von Grünschnitt betragen € 4,-- pro Kubikmeter.

Die Übernahme erfolgt zu den Problemstoffsammelterminen laut Entsorgungskalender 2007 oder nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Herbert Maierhofer, Tel. 0664/11 21 198.

Entfall der Amtsstunden

Aufgrund des Ausfluges von Gemeinderäten und Gemeindebediensteten entfallen am Freitag, dem **12. Oktober 2007** die Amtsstunden des Gemeindeamtes und des Bürgermeisters.

Sperrmüll- und Eisensammlung

**Freitag, dem 05.10.2007 von 15.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag, dem 06.10.2007 von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Festhallenvorplatz in Ottendorf**

Zu beachten:

- Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!
- Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!
- Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!

Gesammelt werden:

Sperrmüll: sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.:

Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

Alteisen: wie z.B.: Maschinenteile, Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen- und Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, ...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alteisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.

Nicht angenommen werden:

Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.

Restmüll (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)

Verpackungen

Problemstoffe

(Siehe Entsorgungskalender)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Ersetze eingehoben:

Reifen: PKW: € 2,-, Traktor: € 22,-, LKW: € 11,-

Autowracks/PKW können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt (Tel. 03382/52849), abgeholt werden. Bei der Abholung sind die Fahrzeugdaten (Typenschein) zu übergeben. Für die Hausabholung ist ein Einzelabholungszuschlag von EUR 22,00 zu entrichten. Die Abholung von Autowracks ab Sammelzentrum (Festhallenvorplatz) ist kostenlos.

Neue Übernahmestelle von Problemstoffen

Die Übernahme der Problemstoffe erfolgt seit April 2006 nicht mehr beim Bauhof in Ottendorf, sondern bei der Kläranlage in Walkersdorf. Die Termine entnehmen Sie dem Entsorgungskalender 2007.

Aus dem Vereinsleben



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865; Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/21539
E-mail: mail@musikkapelle.net Internet: www.musikkapelle.net

Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein als Botschafter der Blasmusik in der Steiermark

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein wurde vom Steirischen Blasmusikverband für die Teilnahme am 1. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Bruck an der Mur als Steiermark-Vertreter nominiert. Die weiteren Teilnehmer kamen aus den anderen Bundesländern und aus Südtirol. Am Freitag, dem 6. Juli mussten alle teilnehmenden Kapellen am Hauptplatz in Bruck das Pflichtprogramm in der Stufe D absolvieren. Am Samstag, dem 7. Juli kam es im Murinselstadion vor rund 3500 Zuschauern zum Match im Showprogramm, bei dem die teilnehmenden Musikkapellen dem Publikum eine große Vielfalt an Showelementen vorstellten.

Dieser, auf unbeschreiblich hohem Niveau geführte Wettbewerb, bei dem die Hochkaräter der österreichischen Marschmusikszene vertreten waren, hatte ein ebenso enges Endergebnis. Mit 91,11 Punkten, somit einen Rückstand von nur 1,5 Punkten auf Platz 3 und 3,5 Punkten auf Platz 1 erreichte die Trachtenmusikkapelle Ottendorf einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Herzlich bedanken möchten sich die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Otten-

dorf bei den hunderten Fans aus Ottendorf und Umgebung – unter anderen Bürgermeister Sepp Haberl, Bezirksobmann Hans Tauchmann, Bezirksstabführer Franz Heschl.



Am Donnerstag, dem 12. Juli war die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bereits wieder bei der europäischen Blasmusikwoche „MidEUROPE“ in Schladming bei der langen Nacht der Blasmusik vertreten. Vor tausenden begeisterten Zuschauern sowie wiederum zahlreichen Anhängern aus Ottendorf und Umgebung boten 48 MusikerInnen und 6 Marketenderinnen aus Ottendorf im Planistadion ein tolles Showprogramm. Zum Abschluss wurde gemeinsam von der Militärmusik Steiermark,



www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

den Musikvereinen Deutschfeistritz und Ottendorf die „Große Flaggenparade“ gespielt.

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle mussten dafür zahlreiche Proben absolvieren. Besonderen Anteil an diesem Erfolg ist jedoch dem Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch und dem Kapellmeister Herbert Maierhofer zuzuschreiben.

Siegfried Gosch ist bereits seit 1998 Stabführer (von 1996 bis 1998 Stellvertreter) des Musikvereines Ottendorf. Zu seinen größten Erfolgen zählen:

- 1999:** Marschmusikwertung in der Stufe D mit sehr gutem Erfolg
- 2002:** Marschmusikwertung in der Stufe E mit ausgezeichnetem Erfolg
- 2004:** Marschmusikwertung in der Stufe E mit ausgezeichnetem Erfolg
- 2007:** Marschmusikwertung in der Stufe E mit ausgezeichnetem Erfolg

Herbert Maierhofer ist seit 1991 Jahren Kapellmeister (von 1985 bis 1987 Jugendreferent und von 1988 bis 1991 Kapellmeisterstellvertreter) sowie seit 2004 Bezirkskapellmeister-Stellvertreter. Zu seinen größten Erfolgen zählen:

- 2000:** Konzertwertung in der Stufe C mit sehr gutem Erfolg
- 2003:** Konzertwertung in der Stufe D mit sehr gutem Erfolg
- 2005:** Teilnahme an der 1. Intermusica in Birkfeld
- 2006:** Konzertwertung in der Stufe D mit ausgezeichnetem Erfolg

Für die erfolgreiche Teilnahme an Wertungsspielen wurde dem Musikverein Ottendorf in den Jahren 2001 und 2005 der Steirische Panther verliehen.

Schriftführer
Harald Maierhofer

Musikwerkstatt

Die diesjährige Musikwerkstatt stand unter dem Motto „Musitriathlon“. 20 begeisterte Kinder und Jugendliche waren auch heuer wieder bei der Musikwerkstatt im Schloss Stein dabei. Heuer wurde das erste Mal neben dem Instrumental- und Ensembleunterricht ein Wettbewerb veranstaltet. Der Wettbewerb setzte sich aus drei Bereichen zusammen. Ein sportlicher Teil, ein Showteil mit Karaoke, Tanz und Schauspiel. Der dritte Teil war als Millionenquiz angelegt, mit den Inhalten Musik – Stil und Epochen erkennen. Es wurde eifrig um jeden Punkt



gekämpft. Alle waren mit Begeisterung und Spaß dabei. Danke an die Begleitpersonen, die sich wie alle Jahre unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Donnersbachwald



Auf Einladung des Musikvereines Donnersbachwald und Bürgermeister Sepp Haberl nahm die Trachtenmusikkapelle Ottendorf beim Bezirksmusikertreffen in Donnersbachwald teil. Es wurde an zwei Tagen anspruchsvolle Musik geboten. Kapellmeister Herbert Maierhofer beim Dirigieren des Monsterkonzertes.

Ausschreibung

Ab kommender Wintersaison wird ein Landwirt mit eigenem Traktor für stundenweise Beschäftigung im Winterdienst gesucht.

Voraussetzung:
Eigener Allradtraktor mit mind. 90 PS
Freie Zeiteinteilung
Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit

Der Schneepflug und der Aufbau auf den Traktor wird von der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung gestellt.

Entlohnung nach den Tarifsätzen des Maschinenringes.

Interessenten melden sich bis spätestens 10. Oktober 2007 im Gemeindeamt.

Union Sportverein Ottendorf

Herbstbeginn - Saisonbeginn!

Die Spieler der Kampfmannschaft, U17 und U15 (beide in Spielgemeinschaft mit Markt Hartmannsdorf) U12 und U9 haben bereits die ersten Meisterschaftsspiele absolviert und lassen viel Spannung erwarten. Im Gegensatz zur Kampfmannschaft, erwischten alle Nachwuchsmannschaften einen sehr guten Start und nehmen derzeit sehr gute Tabellenplätze ein. Bei der Kampfmannschaft konnten in den ersten 5 Spielen nur 2 Punkte erzielt werden. Trotz des missglückten Starts sind wir zuversichtlich, dass wir die hinteren Tabellenplätze bald verlassen werden.

Im Bereich des Kaders können wir uns in der Kampfmannschaft über folgende Neuzugänge freuen: Oswald Wolfgang aus Unterlamm und Posch Markus aus Markt Hartmannsdorf. Das Team der U9 wird ab sofort von Herrn Winkler Andreas trainiert und betreut.

Alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen sind jederzeit bei den diversen Nachwuchsmannschaften herzlich willkommen. Auch in unserer Damenmannschaft sind Neuzugänge herzlich willkommen! Die Damenmannschaft unter Trainer Roman Kropf, besteht aus folgenden fußballbegeisterten Mädls: Kollegger Elisabeth, Fasching Sabrina, Winkler Silvia, Schmallegger Barbara, Kowald Kathrin, Frank Sabrina, Peinhart Tina, Kornschöber Bianca, Schwarz Theresa, Wagner Vera, Huber Theresa (Hartl) und Großschädl Lisa (Fürstenfeld), Aushilfe erhält die Mannschaft von Manhart Heike (LUV Graz) und Posch Isabella aus Söschau. Manhart Heike wechselte in der Sommerpause von Ottendorf zu LUV Graz in die 2. Frauenliga. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute und weiter-

hin viele sportliche Erfolge mit ihrem neuen Team, und sind froh, dass sie uns bei dem einen oder anderen Damenspiel unterstützt!

Die Damenmannschaft trainiert Dienstag oder Donnerstag um 19.00 Uhr – bei Interesse meldet euch bei Roman Kropf 0664/2239199 oder schaut einfach beim Training vorbei. Die ersten Freundschaftsspiele wurden bereits ausgetragen und sorgten für viel Spannung und Einsatz! Im ersten Testspiel unserer Damen konnte St. Marein am 16.9.2007 mit 3:0 besiegt werden. Die Tore

chern so richtig ein. Fotos vom Sportlerfest könnt ihr unter www.sv-ottendorf.at bzw. www.sound-x-press.at ansehen.

Am 1. Dezember 2007 veranstalten wir wieder unseren beliebten Krampusumzug durch Ottendorf. Näheres zu dieser Veranstaltung wird in Kürze bekannt gegeben. Vorankündigung für 2008: Am 14. Juni 2008 findet das Sportlerfest mit „Marc Pircher & Band“ und „Die Aufgeiger“ statt.



Stehend v.l.R.: Trainer Kropf Roman, Kowald Kathrin, Schmallegger Barbara, Huber Theresa, Seidnitzer Georg (Firma S.A.S), Frank Sabrina, Schwarz Theresa, Kornschöber Bianca, **Hockend v.l.R.:** Kollegger Elisabeth, Fasching Sabrina, Manhart Heike, Wagner Vera, Peinhart Tina, **Fehlend:** Winkler Silvia, Großschädl Lisa

erzielten vor den zahlreich erschienen Fans Sabrina Frank und Manhart Heike (2x).

Das letzte Fest in der „alten“ Festhalle, unser Sportlerfest 2007, war ein voller Erfolg, wie auch der erstmalig veranstaltete Frühschoppen im Juni. Beim Sportlerfest sorgte die Gruppe Nordwand, neben Simone und Styrina für eine großartige Stimmung. Im Discozelt heizte unser DJ Maxx King den zahlreichen Besu-

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Besuche bei unseren Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen und setzen auf Ihre tatkräftige Unterstützung.

Veronika Eiber
Schriftführer-Stv.
<http://www.sv-ottendorf.at>



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st

Nach dem erfolgreichen Musical „Display, ich sehe was du denkst“ ging der Kulturkreis Ottendorf in die wohlverdiente Sommerpause.

Anstelle des traditionellen Vereinsausfluges veranstaltete der Kulturkreis heuer ein Grillen mit allen Vereinsmitgliedern. Es gab saftige Koteletts, gegrillt von Josef Pongratz, hervorragende Salate und



schmackhafte Mehlspeisen. Gerhard Pongratz und Robert Saurug zeigten ihr Können als exzellente Cocktailmischer. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen

des Kulturkreises Ottendorf herzlich beim Ziegenberger Eisschützenverein für die Nutzung ihrer Vereinshütte bedanken.

Anfang September lud Hr. Dieter Maderbacher u. a. den gesamten Chor zu seiner großen Geburtstagsfeier ein. Dieter Maderbacher lebt seit 10 Jahren nun in Ottendorf und hat von Beginn an seine künstlerischen Qualitäten dem Kulturkreis zur Verfügung gestellt. Dieter ist ein hochbegabter Musiker und ein ausgezeichnete Sänger. Mit dem heurigen Musical hat er auch bewiesen, dass er auch ein hervorragender Choreograf ist. Der Kulturkreis Ottendorf wünscht dem Künstler alles Gute und viel Erfolg in seinem weiteren musikalischen Schaffen.

Zurzeit wird intensiv für die Soiree geprobt. Im Rahmen der Feier 20 Jahre Kulturkreis Ottendorf liest der Leiter der Steirischen Singwoche Franz Nono Schreiner Mundartgedichte von Eduard Walcher.

Der Chor bringt dazu Volkslieder. Die Veranstaltung findet am 7. Oktober 2007 um 17:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf statt.

20 Jahre Kulturkreis Ottendorf
www.kulturkreis.st

SOIRÉE
Volkslieder und
Mundartgedichte
(Eduard Walcher)
es liest:
Franz Nono Schreiner

Sonntag, 7. Oktober 2007
Kultursporthalle Ottendorf
17:00 Uhr

Ticketpreis: 7,-
(bis 14 Jahre frei)
Im Eintrittspreis sind ein Begrüßungsgetränk
und ein Brötchen enthalten.

Auf zahlreichen Besuch
hofft wieder

Engelbert Laka



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Feuerlöscherüberprüfung



Am Samstag, dem 06.10.2007 findet von 09.00 bis 11.00 Uhr wieder die Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus statt. Um die Funktionalität der Löscher sicherzustellen ist die Überprüfung alle 2 Jahre vorgeschrieben. Darum möchten wir Sie bitten, diesen Termin unbedingt einzuhalten, um im Ernstfall oder bei der Feuerbeschau keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

**Die Kosten für die Überprüfung betragen 5 Euro pro Feuerlöscher.
Es können auch neue Feuerlöscher und Löschdecken gekauft werden.**

ESV-Walkersdorf

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns für die zahlreiche Teilnahme bei unserer Eröffnungsfeier der gepflasterten Anlage am 29. Juli 2007.

Wir hoffen es hat allen gefallen und dürfen Sie bei den nächsten Veranstaltungen wieder recht herzlich einladen. Weiters bedanken wir uns auch bei allen freiwilligen Helfern, die sehr tatkräftig beistanden.

Das durchgeführte Spangerschießen fand auch sehr guten Anklang. Gratulieren möchte ich den Siegern bei den Herrn Meister Hannes und bei den Damen Konrad Michaela.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir ab sofort jeden Freitag ab 18.00 Uhr Hüttendienst eingeteilt haben und

auf allen 4 Bahnen trainiert werden kann, wozu wir alle Stocksportbegeisterten recht herzlich einladen dürfen.

Es können sich auch gerne Mannschaften anmelden und wir werden ein Schießen auf Turnierbasis durchführen. Ein



Eröffnungsturnier und eine Vereinsmeisterschaft werden heuer noch auf jeden Fall durchgeführt, wozu wir die genauen Termine sicher früh genug bekannt geben.

Ich wünsche noch recht schöne Herbsttage.

*Wolfgang Schnecker
(Schriftführer)*

Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Wehrdienstberatung am 26.06.2007

Eingeladen und telefonisch verständigt wurden vom Obmann Franz Knittelfelder alle 11 Wehrpflichtigen, Vizeleutnant Siegfried Gosch als Vortragender, Vizebgm. Ewald Deimel, Kameraden und die Eltern der Wehrpflichtigen.

Vizeleutnant Gosch informierte auf Großleinwand mit einem Projektor über den Stellungstag, auf was die Stellungspflichtigen achten sollen und welche Wünsche sie haben. Sei es Einrückungstermin, Waffengattung, Kasernenwahl, bei rechtzeitiger Bekanntgabe, können manche Wünsche nach Möglichkeit auch erfüllt werden. Ein Film wie die Stellung abläuft und ein Film über das Bundesheer beendete diese interessante Wehrdienstberatung. Alle Anfragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet.

Obmann Franz Knittelfelder bedankte sich bei Vizeleutnant Siegfried Gosch für die hervorragende

Ausführung der Wehrdienstberatung, beim Vizebürgermeister Ewald Deimel für die Begleichung einer Konsumation, die Zweite übernahm der Kameradschaftsbund.

Er bedankte sich bei den erschienenen Wehrpflichtigen, nur schade, dass keine Eltern mitgekommen sind.

Im August dieses Jahres haben wir einen schweren Verlust erlitten. Unser lieber, guter Kamerad Josef Seidnitzer ist am 1. August mit 59 verstorben und wurde mit allen Ehren am 5. August zu Grabe getragen. Wir haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet und es war das größte Begräbnis, an Trauergästen gemessen, das es in Ottendorf je gab. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Trude, Kindern, Enkelkindern und Schwiegerkindern.

Anschaffung: Für unsere Vereinsfahne wurde ein durchsichtiger Regenschutz bestellt.

Das „Dankeschön-Fest“ für alle die beim Pfingstfest des ÖKB mitgearbeitet haben, wurde abgehalten. Es gab Speis und Trank nach Wahl. Der Obmann und der Festobmann bedankten sich bei allen für ihre freiwillige Mitarbeit – ohne diese Mitarbeit kann ein Verein ja kein Fest feiern. Als Abschluss gab es noch für jeden ein kleines Geschenk.

Eine gute Nachricht gibt es auch noch. Zwei neue Mitglieder sind unserem Ortsverband beigetreten: Herr Karl Fleischhacker aus Krennach (Sohn vom Eduard) und Herr Karl Radkohl aus Ottendorf. Sie sind herzlich willkommen.

Obmann Franz Knittelfelder
Festobmann Fritz Kainrath



Therapie + Bodywell Massagestudio

(ALLE KASSEN)

Christiana Rathgeber

Med. + Heilmasseur
Dipl. Wellnesscoach, Mentaltrainerin

0664 / 92 17 370



**Terminvereinbarungen
ab sofort von Mo-Fr unter**

0664 / 92 17 370

von

12-14 und 17-19 Uhr



Therapie + Bodywell | Massagestudio | Christiana Rathgeber | Med. + Heilmasseur | Dipl. Wellnesscoach | Mentaltrainerin
0664 / 92 17 370 | Walkersdorf 41 | 8262 Ilz | c.rathgeber@gmx.at | Fax: 03385 / 251 | (ALLE KASSEN)

15. OKTOBER AB
NEU

Massage

Fango

Elektrotherapie

Körperbehandlungen

Eröffnungsangebote:

1 x Rückenmassage

+ Zhendongtraining
zum 1/2 Preis

1 x Körperwickel (Gratis)

Freitag, 19. 10. 07 (Gratis)

Progressive
Muskelentspannung +
Vorstellung diverser
Energieübungen mit
Dipl. Wellnesscoach
Brigitte Recher aus Graz
von 15.00–19.00 Uhr
(Anmeldung erbeten)

Eröffnungsangebote gültig bis 31. Dezember 2007.
Pro Person 1 x einlösbar.



FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.
8312 Ottendorf, Breitenbach 30
Tel.: 0664/804446129

Am 21. Juli sowie am 28. Juli 07 wurde die Vereinsmeisterschaft des Vereines durchgeführt. Vereinsmeister wurde Karl Klinger, Vizemeister Franziska Bruna und den dritten Platz belegte Josef Gmeindl. Auch nach der Vereinsmeisterschaft gab es für die Mitglieder des Vereines noch verschiedene Veranstaltungen.

fest wieder einen großen Anklang bei der Bevölkerung gefunden hat, werden wir das 3. Fischerfest im nächsten Jahr wieder organisieren. Für den hervorragenden kulinarischen Genuss der Forellen möchten wir uns recht herzlich bei Maria und Johann Kraft bei Helga Hohensinner und dem ganzen Team recht herzlich bedanken. Recht schönen Dank auch Gastwirt Fritz Kern für die Benützung der ganzen Räumlichkeiten. Beim Schätzspiel konnte

Ausflug der Jägerschaft zum Jagdmuseum in Stainz!

Wir schaffen es nicht alle Jahre, dass wir einen Ausflug durchführen. Aber heuer war es wieder so weit. Es nahm der Großteil der Jäger mit ihren Frauen daran teil und Unterstützung aus der Bevölkerung durch Fam. Seidnitzer und Fam. Kraft war auch vorhanden.

Unsere Reise führte uns nach Stainz, wo im wunderschönen Schloss das Jagdmuseum untergebracht ist. Die Ausstellung kann täglich besucht werden und wird auch sehr gut angenommen. Empfehlenswert ist es sich bei einer Führung anzumelden, da man in diesem Fall auftretende Unklarheiten an Ort und Stelle hinterfragen kann. Anschließend ging es zu Fuß in den Ort Stainz zum Mittagessen im Schilcherlandhof. Am Nachmittag fahren wir zum Salmsee, wo sich die Hälfte am See tummelte und die anderen den Weinlehrpfad der Weinbaufachschule Silberberg besuchten, von dem so manche über Umwege zum Seerestaurant suchten. Der Abschluss unserer Reise führte uns noch nach Gamlitz zum Weingut Tinnauer, hier gab es eine Kellerführung mit Weinverkostung bevor wir unseren Ausflug in seiner Buschenschänke bei einer guten Jause ausklingen ließen.



Blick zum Salmsee aus den Weingärten der Fachschule Silberberg.

*Ich bedanke mich bei allen
Jägern für ihr Mitwirken mit
unserem Leitsatz „Weidwerk ver-
pflichtet“*

Günter Pfingstl



Fischen – Fischerverein Ottendorf gegen ESV – Ziegenberg

Am 15. August fand das traditionelle Fischen Fischerverein gegen ESV Ziegenberg statt. Insgesamt waren bei diesem Fischen 40 Fischer anwesend, die ihr Können unter Beweis stellten. Es war bis zum Schluss ein spannender Vergleichskampf um den Sieg, den am Ende der Fischerverein für sich entscheiden konnte. Wir werden diese Freundschaft zwischen den beiden Vereinen im Winter beim Eisschießen und nächstes Jahr beim Fischen jedenfalls aufrechterhalten.

2. Fischerfest des Fi- schervereines

Das 2. Fischerfest am Sonntag, dem 2. September war wiederum ein großer Erfolg. Da dieses Fischer-



Schmid Karl den Geschenkkorb gewinnen. Die weiteren Preise gewannen Hohensinner Hermann sen. eine Shimano Fischerspule, Maninger Anton ein Angelset und Ponstingl Johann eine Angelrute. Der Vorstand des Fischervereines bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönnern, sowie bei der Bevölkerung der Gemeinde auf das Herzlichste für den zahlreichen Besuch.

Weitere Termine des Fischervereines:

**23. September 07 Fischen
gegen Fürstenfeld in**

Fürstenfeld, Beginn: 9:00 Uhr

**06. Oktober 07, Abschluss-
fischen des Vereines,**

Beginn: 13 Uhr

„ Petri Heil “

Berg- und Naturwacht

Das Drüsige (Indische) Springkraut – ein problematischer Einwanderer

Neophyten sind Pflanzen, die ursprünglich nicht in Europa heimisch waren. Oft haben Neophyten auf Grund anderer Klimaansprüche keine Chance, sich durchzusetzen und sich im neuen Lebensraum zu etablieren. Dem Drüsigen Springkraut ist es allerdings gelungen, sich im neuen Lebensraum durchzusetzen und die heimischen Pflanzen zu verdrängen.

Vorkommen

Das Drüsige Springkraut besiedelt feuchte, schattige und nährstoffreiche Uferbereiche.

Gefahren

Entgegen der herkömmlichen Meinung führt die Ausbreitung des Drüsigen Springkrauts nicht zu einer Bereicherung der heimischen Flora, sie bewirkt genau das Gegenteil. Das Springkraut nutzt sehr geschickt die vorhandenen Ressourcen (Lebensraum, Nährstoffe, Licht, Wasser), so dass sich unsere heimischen Pflanzen – sogar Brennnesseln – kaum durchsetzen können. Es überwuchert die Böschungen der Bäche und Flüsse. Nach dem Absterben der Pflanze im Herbst fehlt der Bewuchs und damit auch die – geringe – Uferbefestigung. Eine tiefgründige und nachhaltige Bewurzelung durch andere Sträucher und Kräuter fehlt, **Erosion und Abschwemmung** ist kaum aufzuhalten.

Obwohl das Drüsige Springkraut ursprünglich eine von den Imkern gerngesehene Nektarquelle war, hat auch bei den Imkern nun ein Umdenken stattgefunden. Die **Verdrängung der Frühblüher** bewirkt, dass die Bienen nach der langen Winterperiode wenig Nahrungsangebot vorfinden. Die späte Blüte des

Springkrautes (Juli bis September) kann dieses Versäumnis nicht mehr ausgleichen.

Die **Bekämpfung** erfolgt am wirksamsten durch das einfache Ausreißen der Sprosse dieser einjährigen Pflanze und zwar kurz vor oder zu Beginn der Blütezeit im Juli. Die Bewurzelung ist schwach, die vollständige Entfernung (vorsichtig herausziehen) dürfte keine Schwierigkeit darstellen. Die Pflanze verdorrt relativ rasch in der Sonne, ein gesonderter Abtransport ist nicht notwendig. Große Flächen dämmt man am wirksamsten durch Abmähen vor der Fruchtbildung (!) ein. Der „Springkrautbestand“ soll im eigenen Bereich – in Nähe der Gärten und Grundstücke – ausgerissen oder gemäht werden.

Wir ersuchen im Sinne eines nachhaltigen Naturschutzes und zum Schutz unserer heimischen Pflanzenwelt um die Mithilfe der Bevölkerung, die Steierm. Berg- und Naturwacht steht für Informationen gerne zur Verfügung. Danke.

Steierm. Berg- und Naturwacht,
OE Ilz



Elternverein der Volksschule Ottendorf a.d.R.



Der Herbst ist da und damit auch ein neues Schuljahr.

61 Kinder werden im Schuljahr 2007/2008 die Volksschule Ottendorf besuchen, davon 17 als „Erstklassler“.

Mit viel Schwung wird gestartet und bald werden die Vorbereitungen zum Schulstartfest, das bald stattfinden wird, auf Hochtouren laufen. Die Kinder werden uns dann wieder zeigen, was sie alles eingeübt haben. Der Elternverein wird wieder die Verköstigung übernehmen und wir bitten dabei um Eure/Ihre Unterstützung.

Im Herbst führen wir unsere Seminarreihe „Abenteuer inklusive – Alltag mit Schulkindern“ mit zwei Abendtermine fort. Themen dabei werden sein: „Von leisen und von lauten Worten“ bzw. „Ich hab dich zum Streiten lieb“. Dabei geht es beim ersten Abend um die Gesprächskultur in der Familie. Wann wird geredet, wie und worüber? Wie viel Freiheit können wir unseren Kindern geben, welche Grenzen brauchen sie? Beim zweiten Termin dreht sich alles um die Geschwisterliebe und um den -streit. Wer zwei oder mehr Kinder hat, weiß, wovon die Rede ist. Wie gehen wir damit um, wie gehen wir mit Konflikten um?

Die genauen Termine für diese Veranstaltungen werden wir noch bekannt geben.

Wir hoffen, dass die Themen auf reges Interesse stoßen werden.

Für Anfragen, Anregungen und Sonstiges sind wir Funktionärinnen vom Elternverein gerne für Euch/Sie

da. Bitte kontaktiert uns, damit wir wissen, was für Euch/Sie von Seiten des Elternvereins für ein gelungenes und für ein alle zufrieden stellendes Schulleben getan werden kann!

Viel Schwung fürs Schuljahr 2007/2008 wünscht der Elternverein der Volksschule Ottendorf!

*Für den Elternverein:
Gudrun Schmied-Kern*

Wohnung zu vermieten!

Zum sofortigen Bezug!



In der **Rosgrabensiedlung** in Ottendorf steht ab sofort eine Wohnung für die Vermietung zur Verfügung. Die Wohnung hat eine Größe von 55,88 m², ist wohnbeihilfengefördert und steht als Mietwohnung oder als Eigentumswohnung (wobei nach 10 Jahren die Möglichkeit besteht die Wohnung als Eigentum zu erwerben) zur Verfügung.

Miete: €338,30

**Nähere Informationen:
Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.
Tel. 03114/2507**

Aktuell und Allerlei

Ein Sonntag im August – Helenasonntag

Der Wetterbericht besagte, dass die Sonne scheinen wird und dass es angenehme Temperaturen geben wird. „Das sind ja tolle Aussichten!“ dachten wir uns und sahen optimistisch dem Feiertag entgegen. Am 19. August früh morgens ein banger Blick zum Himmel. Um 8 Uhr goss es aus einer dunklen Wolke, die aus dem Süden kam, dann aus einer dunklen die vom Norden kam. Aber pünktlich um 9 Uhr war alles klar: Viele waren gekommen um mit zu feiern und auch die Sonne hatte ein Einsehen und zeigte sich.

Nach dem hl. Amt ging es dann rund: Viele tauschten ihren Sitzplatz im Kircheninneren mit einem Sitzplatz im Pfarrfestbereich.

Bei Schweinsbraten, Würstel und Salat sowie Mehlspeisen und Torten ließ es sich gut feiern. Auch das Trinken kam nicht zu kurz (Stichwort: Liebestrunck!). Ein Tratsch da, ein Gespräch dort – die Zeit verging sehr rasch. Nachdem das Helenafest so nass begonnen hatte, wurde es noch ein in vielerlei Hinsicht schöner Feiertag, der bis zum Abend ausgenutzt wurde.

Nun zum großen Danke, denn ohne Hilfe gibt es kein Fest:

Danke an alle, dass der Umgang und die anschließende Feier in der Kirche so gut gelungen sind (Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Musikkapelle).

Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass der Platz in Ordnung war (Rasen, Bänke und Tische), dass das Essen bereit war (Mehlspeise, Salat), dass die Leute verköstigt werden konnten und keinen Durst litten (Küche, Schank und KellnerInnen), dass die Kinder so toll spielen konnten (Kinderprogramm), dass wir Preise für das Schätzspiel hatten.

Danke an alle, die unsere Gäste waren und dafür gesorgt haben, dass der Reinertrag zum Ankauf einer neuen Weihnachts-Krippe verwendet werden kann.

Nochmals Danke an alle HelferInnen und Gäste.

Übrigens waren 1.877 Rosenkranz-Perlen im Sektkübel.

*Für den Pfarrgemeinderat
Gudrun Schmied-Kern*



Die Preisträger des Schätzspieles

„M“ wie Musik

Oder „M“ wie Maierhofer – Herbert und Theresia.

Sie haben es ihren Kindern ermöglicht ein Musikinstrument zu lernen –

und das ist daraus geworden. Die Mutti von Sabrina Grundmann, Brigitte war selbst jahrelang aktiv beim Musikverein. Mama Sabine Koller hat die Gitarre erlernt und

Papa Hansi war auch aktiv beim Musikverein, Tochter Viktoria lernt Klarinette. Harald Maierhofer ist mit seinen Töchtern Karina und Marilena mit Gattin Margit in Großwilfersdorf wohnhaft und trotzdem sind alle aktiv beim Musikverein Ottendorf. Enkeltochter Theresa (Tochter von Renate und Herbert Plesch) wohnt in Hönigstal und lernt Saxophon. Der Sohn des Kapellmeisters Matthias Maierhofer ist schon aktiv beim Musikverein, die Geschwister Katharina und Elisabeth lernen jedoch schon fleißig. Seine Frau Margit ist ebenso wie Herbert beim Kulturkreis Ottendorf engagiertes Mitglied.

1. Reihe von links: die Enkelkinder Karina, Marilena und Matthias Maierhofer, Thomas Koller, **2. Reihe von links:** die Söhne Herbert und Harald Maierhofer und die Enkelkinder Christopher und Alexandra Koller sowie Sabrina Grundmann



NEUERÖFFNUNG

Pizzeria-Ristorante

DA PINO

8312 Ottendorf 10 Tel. 03114/3375

ÖFFNUNGSZEITEN: Täglich ab 8.00 Uhr Küche von 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr



Das Da Pino Team verwöhnt Sie gerne mit original italienischer Küche aus allen Regionen Italiens und den dazugehörigen Weinen.

SPEZIALITÄTEN: Pasta fresca (hausgemachte Nudeln) aller Art, täglich Pesce fresco und eine große Variation von Fleischgerichten.

Lassen Sie sich Ihre persönlichen Speisen vom Chef empfehlen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für jegliche Familienfeiern (Hochzeiten, Taufen und auch Trauerfeierlichkeiten) wie gewohnt zur Verfügung.

Anlässlich der Eröffnung überbrachten Bürgermeister Josef Haberl, Gemeindegassier Josef Schiefer sowie die Gemeinderäte Hermann Hohensinner und Josef Maier die herzlichsten Gratulationen seitens der Gemeinde und wünschen den neuen Besitzern alles Gute und viel Erfolg.

Tagesmutter Margit Bauer *Abschied und Neubeginn*



Fast jeden Sommer, so auch heuer, ist es Zeit einen Schlusspunkt zu setzen hinter eine oft schon lange dauernde gemeinsame Zeit, die sehr intensiv gelebt wurde.

Eine Zeit zum Lachen und zum Weinen, zum Streiten und Freunde finden, zum Toben und zum Kuscheln und Schlafen, zum Weggehen und zum Ankommen und auch Zeit für Abschied und Neubeginn.

Immer aber sind beide Seiten wichtig und richtig. Und ein bewusster Abschied erleichtert den Neubeginn.

So wünschen wir allen, von denen wir uns im Laufe des Sommers verabschiedet haben, einen tollen Neubeginn in Schule, Kindergarten und am neuen Wohnort.

Auch für uns gibt es einen Neubeginn, wir haben wieder Platz für neue Tageskinder.

Hannah, Julian, Marcel und Niklas freuen sich schon auf Verstärkung.

Interessierte können sich bei mir, Tel.03385/7805 oder im Büro der Tagesmütter in Fürstenfeld unter 03382/51980 melden.



**Josef
Seidnitzer**



geboren 04.06.1948
gestorben 01.08.2007

Am 1. August 2007 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit Herr Josef Seidnitzer im 60. Lebensjahr. Herr Seidnitzer war in seiner Freizeit begeisterter Hobby-Fotograf. Ob bei Gemeindeveranstaltungen, Eröffnungen, Vereinsveranstaltungen oder anderen Aktivitäten, es gab kein Event, das von Herrn Seidnitzer nicht fotografisch dokumentiert wurde. Auch in der Schule und im Kindergarten Ottendorf war er mit seiner Kamera ein stets gern gesehener Gast. Viele seiner Fotos stellte er der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung, die bereits zahlreich in den Gemeindezeitungen veröffentlicht wurden.

Auf diesem Wege sagen wir DANKE für die Einsatzbereitschaft, denn ein Anruf beim „Seppl“ genügte und er stand uns mit seiner Fotokamera zur Verfügung.

Durch seine hilfsbereite und stets freundliche Art wird er uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Neue Privatzimmervermieter in der Gemeinde



**Familie Erwin u.
Annemarie Seifried**
8262 Edenberg 1
Tel. 0664 / 20 43 166



Neben den Privatzimmern der Familie Werner und Eva Stefan sowie der Familie Johann und Martha Spaninger in Ottendorf stehen unseren Gästen nun weitere Privatzimmer zur Verfügung.

Die Familie Annemarie und Erwin Seifried hat in Edenberg vier Komfortzimmer (Zweibett) in einem Neubau in traumhafter Aussichtslage mit viel Liebe eingerichtet. Alle Zimmer sind mit getrenntem Bad und WC sowie Satelliten TV ausgestattet. Den Gästen wird ein reichhaltiges Frühstück und Kuchen und Kaffee am Nachmittag angeboten. Ein eigener Parkplatz auf dem Grundstück ist vorhanden, auch die Gartenbenützung ist jederzeit möglich.



**Familie Martina u.
Engelbert Orthofer**
8262 Ilz,
Walkersdorf 4
Tel./Fax: 03385 / 7404
Mobil: 0699 / 11104732



Von der Familie Martina und Engelbert Orthofer wurde

2006 integriert in einen bäuerlichen Betrieb eine geräumige Ferienwohnung und ein Gästezimmer neu errichtet und mit Liebe eingerichtet. In der Ferienwohnung stehen den Gästen zwei Schlafzimmer (je zwei Betten), Wohnraum (Couch zusätzlich ausziehbar), komplett ausgestatteter Küche, Bad und getrenntes WC zur Verfügung. Das Gästezimmer ist ein Doppelzimmer mit eigenem Bad und WC. Zur Ausstattung gehört SAT-TV, Waschmaschine und überdachte Parkmöglichkeit.

„Gesunde Gemeinde“ Ottendorf

Wanderslust

Das Motto „Zurück zur Natur“ ist für eine überwiegende Mehrheit der Bevölkerung wichtig. Die Berührung mit der Natur ist der wichtigste Grund für Wanderer, eine Fußreise zu machen. Beim Wandern und Bewegen in der Natur werden nicht nur körperliche, sondern auch seelische und soziale Fähigkeiten gefördert. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung halten Wandern für „in“.

Tipps für Ihre Wanderungen:

Wanderausrüstung:

- Zweckmäßige Nahrung (Nichts, das schmelzen könnte oder klebrig ist)
- Genug zu trinken
- Regen- und Windschutz
- Wäsche/ Unterwäsche zum Wechseln

- Plastiksack, um Abfälle usw. einzupacken
- Wanderkarte / Kompass
- Erste Hilfe-Set: Pflaster, Desinfektionsmittel, Verband,
- In höheren Lagen auch im Sommer Haube und Handschuhe

Wanderschuhe:

Entsprechende Wanderschuhe sind ein „Muss“. Sie bieten größtmöglichen Schutz vor Verletzungen und Unfällen. Wenn Sie Wanderschuhe kaufen, gehen Sie bereits im Geschäft damit herum. Gehen Sie neue Wanderschuhe vor größeren Wanderungen ein.

Kondition/Ausdauer:

Die meisten Alpinunfälle beim Wandern und Bergsteigen geschehen durch Ermüdung oder Erschöpfung. Beim Weggehen sollten Sie mit



einem langsamen und gemütlichen Tempo beginnen. Nach ca. 30 Minuten ist der Körper aufgewärmt und Sie können zum normalen Schrittempo übergehen.

Wandern mit Kindern:

Das Wandern mit Kindern soll allen Spaß machen - nicht nur den Erwachsenen. Eine gut geplante, abwechslungsreiche Route ist genau das Richtige. Achten Sie darauf, dass Sie genug zu trinken mitnehmen, denn Kinder haben einen weitaus höheren Flüssigkeitsbedarf als Erwachsene. Wie überall richtet sich auch beim Wandern das Tempo nach dem Schwächsten der Gruppe. Je nach Möglichkeit wird alle 2 Stunden eine größere Rast eingelegt. Kleine Trinkpausen sind jede Stunde nötig.

Wetter:

Erkundigen Sie sich auf jeden Fall vor einer Wanderung über die Großwetterlage. Im Gebirge kann sich das Wetter oft sehr schnell ändern. Wetterbericht bzw. Tourismusverbände geben Ihnen Auskunft.

Hilfreiche Homepageadresse

www.wandern.com
www.wetter.at
www.zamg.ac.at

Tipp: 30.09.2007 Familien- wandertag in Ottendorf

Berg Heil
Ewald Deimel
Gesunde Gemeinde

Bodystyling mit Gabi Rauch

Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper. Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf mit der Trainerin Gabi Rauch ab

Montag, dem 8. Oktober 2007

10 Einheiten für Bodystyling, Kraft- und Ausdauertraining, jeweils montags von 19.00- 20.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf. *Preis pro Person: € 43,-*

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von 10 Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R bis spätestens 04.10.2007, 03114/2507.

Volkstanzkurs

Nach dem großen Erfolg der letzten beiden Tanzkurse habe ich nun für diesen Herbst einen Volkstanzkurs organisiert. Insgesamt werden 6 Einheiten á 3 Stunden jeweils samstags in der Kultursporthalle Ottendorf abgehalten.

Beginn: Samstag, dem 13. Oktober 2007 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Um Anmeldung bis spätestens 4. Oktober 2007 im Gemeindeamt Ottendorf (Tel. 03114/2507) wird gebeten.

Ich freue mich schon jetzt über eine zahlreiche Teilnahme am Tanzkurs! Mindestteilnehmeranzahl: 6 Paare

GR Alois Flechl
Kulturreferent

Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnessstraining für den Rücken mit einem hohen Gesundheitswert. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Bürotätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann gegen Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf ab

Donnerstag, dem 4. Oktober 2007

wieder 8 Einheiten für Wirbelsäulengymnastik mit Frau Wrentschur, jeweils donnerstags mit Beginn um 19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf. Preis pro Person: € 45,-.

Da eine Mindestteilnehmeranzahl erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R., 03114/2507.

Von außen betrachtet

Dieses Dorf, 8312 Ottendorf an der Rittschein, hat sich in den letzten Jahren ganz schön heraus „gemausert“. Die Dorfplatzerneuerung, die vielen Rosen und Blumen an den Plätzen und Häusern, Parkplätze wie kaum anderswo. Viele neu gebaute Häuser und Siedlungen.

Sie haben eine der besten Musikkapellen der ganzen Steiermark, einen Kulturkreis der mit seinen Musicals Furore macht, eine gute Theatergruppe und Singkreis. Einen neuen Pfarrgemeinderat mit einer neuen Oberin, eine schöne geschmückte Pfarrkirche und einen Pfarrer haben sie auch noch.

Sie haben seit zwei Jahren einen neuen Bürgermeister, der trotz seiner Behinderung sehr viel unterwegs ist und einen neuen Gemeinderat. Es gibt einen Sportverein, einen Fischerverein und den Kameradschaftsbund sowie einen Seniorenverein. Man kann zum Friseur gehen und es gibt einen neuen SPAR Markt. Wenn das Sofa kaputt ist oder der Sonnenschutz, gibt es SITZ-WOHL und Kaffeehäuser gibt es drei. Sollte dir einmal das Geld knapp werden, es gibt die RAIBA und einen Bankomaten.

Wohl das Wichtigste für alle Bewohner des Ortes und der Umgebung, eine gute Ärztin mit freundlichen Mitarbeiterinnen und Therapiestation. Und es gibt die „SCHULE MIT PFIFF“. Die sehr jugendlich wirkende Frau VDir. DDipl. Päd. hat in ihrer Lehrerschaft 4 Diplompädagoginnen und einen Schulwart haben sie auch. Da stimmt sicher das Schullied „In Ottendorf, da gehen die Kinder gern zur Schul' weil lernen, finden sie, ist dort besonders cool!“

Es wäre sehr ungerecht den Kindergarten mit ihrer Leiterin und Hilfen, einen der Besten in unserer Gegend, nicht zu erwähnen. Um „Gottes Willen“ bald hätte ich die Jägerschaft vergessen, nur das nicht, denn die sind legal bewaffnet. Also „nix für ungut“ und Weidmanns Heil! Und den Bauernbund sowie den Tennisverein mit ihrem schönen Platz mitten im Ort. Wenn einem Durst und Hunger plagt, ist auch ein Buschenschank mit Speis und Trank in der Nähe. Wie man hört wollen sie noch heuer eine neue Festhalle mit allen Schikanen bauen. Na dann alles Gute und Gott befohlen.

Ein bewunderter Anrainer

Neue Firmengründung in unserer Gemeinde



Wir gratulieren **Herrn Franz Beat Purkarthofer** aus Walkersdorf zu seiner neuen Firmengründung im Juli 2007 als „**Schriften-Maler-Meister**“!

Wir freuen uns schon heute, auf die vielen verschiedenen Arbeiten, wie Innen- und Außenmalereien, Beschriftungen, Fassadengestaltungen, Lüftmalereien (z.B. Bildstöcke, Kapellen, Illusionsmalereien) u.v.m. die unsere Gemeinde bereichern werden.



Fahrschule
Inh. Paula Gruber
Powerdrive
Vulkanland

8330 Feldbach
Hauptplatz 2

☎ 03152 / 67 7 75

Führerscheinerweiterung um die Klasse E zu B!

Allen Mitgliedsgemeinden des „Steirischen Vulkanlandes“ bietet die Fahrschule Powerdrive Vulkanland ein besonderes „Zuckerl“ an.

Die Erweiterung des herkömmlichen Führerscheins um die Klasse E zu B!

Was heißt E zu B? In kurzen Worten geht es um die Anhängerbestimmungen bzw. Gewichtsbestimmungen WIE VIEL darf ich mit meinem Auto und Autoanhänger ziehen.

Für Interesse ist diese Führerscheinklasse nicht nur für alle Pferdebesitzer, Bootsbesitzer und dergleichen, auch für Landwirte, die mit ihrem

Auto und Anhänger Tiere transportieren!

Als besonderes Angebot bietet die Fahrschule Powerdrive Vulkanland allen Gemeindebürger/innen einen Sonderpreis an, d.h. mit Bestätigung der Gemeinde erhalten Gemeindebürger 20 % Nachlass auf die aktuellen Preise im Eröffnungsjahr 2007! Aktionszeitraum 01.09.2007 – 31.12.2007!

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter der Fahrschule Powerdrive Vulkanland unter 03152/67775 oder 0676/9264411 gerne zur Verfügung!

BEAT
PURKARTHOFFER FRANZ
PF

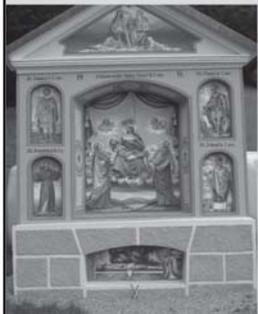
SchriftenMALERmeister

8262 Ilz, Walkersdorf 46
Tel.: 0664/5018757
e-mail: beat-pf@styrion.net

BESCHRIFTUNG
GESTALTUNG
MALEREI

allerART

KLEBESCHRIFTEN
LÜFTLMALEREI



Bildstöcke, Innenmalereien, Fassaden, Klebeschriften, etc.



Region der Lebenskraft

Agrarwüsten und inszenierte Welten sind nicht Sache des Vulkanlandes. Vielmehr ist die Kulturlandschaft Ausdruck eines charakterstarken Menschenschlages, der die nachhaltige Nutzung des Landes als Selbstverständlichkeit sieht. So wird ein großer Wert bewahrt.

Kulinarisches erhält die Landschaft mit Geschmack. Eine fruchtbare, besonders schöne und vielfältige Landschaft prägt das Vulkanland. Die Vulkane sind nicht mehr allorts zu sehen, aber man kann sie schmecken und spüren, in den auf den mineralstoffreichen Vulkankegeln gereiften Früchten. Die Thermen sind Sinnbild der heißen Erde.

Auf den Spuren der Vulkane

Auf den Spuren der Vulkane wandert es sich vortrefflich. Stationen der äußeren und inneren Einkehr erwarten den Wanderer. Es ist eine Reise durch eine vulkanische Region, aber auch eine Reise zu sich selbst. Der Wanderweg verbindet die Gemeinden und motiviert auch einheimische Wanderer, ein Stück ihrer eigenen Region zu Fuß kennen zu lernen. Die Veränderung des Bewusstseins wird sichtbar, die Menschen entdecken ihre eigene Region als Naherholungsgebiet wieder. Die Bürger werden zu Botschaftern, erkennen den regionalen Wert und vermitteln ihn leidenschaftlich den Gästen.

Das Vulkanland entdecken

Ins Vulkanland fährt man nicht, sondern man lässt sich darauf ein. Gäste suchen nicht, sie finden in dieser Region. Wo man auch die zentralen Verkehrsadern verlässt, immer findet man sich in einem reizvollen Hügelland wieder, von Kleingebieten einer turbulenten Geschichte begleitet.

Vulkanisch-geomantische Reise

Manufakturen der Kulinarik und des Handwerks öffnen ihre Pforten, revitalisierte Zimmer vermitteln Geborgenheit, feinstoffliche Begegnungen gehören zum Alltag, in einer Region, die ihre vulkanisch-geomantische Kraft nicht verleugnet, sondern sie ergründet.

Was jeder von uns dazu beitragen kann

- Ich pflege meinen unmittelbaren Lebensbereich und werfe keinen Müll in die Landschaft
- Ich nutze meine reizvolle Region als Erholungsgebiet im Urlaub und am Wochenende
- Ich besuche regionale Feste und konsumiere regionale Produkte
- Ich besuche regionale Museen, informiere mich über die Geschichte der Region und werde so zum Botschafter der Region

- Ich besuche die Sehenswürdigkeiten der Region
- Ich informiere mich über kulinarische Angebote meiner Heimat
- Ich schaffe regionale Komfortzimmer und revitalisiere traditionelle Bausubstanz
- Ich koche regionale Schmankerl für meine Gäste
- Ich informiere mich über touristische Aktivitäten der Region
- Ich rede über Veranstaltungen mit regionaler Festkultur
- Ich nehme als Betrieb, Gemeinde & Wanderer an den „Spuren der Vulkane“ teil
- Ich präsentiere meinen Gästen regionale Kulinarik und Handwerk
- Ich besuche Paradebetriebe der Region und fördere damit die Kulinarische Region und die Europäische Handwerksregion
- Ich integriere in meine Veranstaltungen regionale Kulinarik und regionales Handwerk
- Ich erhalte Zeichen des Glaubens unserer Vorfahren und nutze besondere Orte ehrfürchtig
- Ich nutze die Marke Vulkanland für mein touristisches Angebot
- Ich schaffe authentische Angebote und Erlebnisplätze
- Ich bringe meinen Gästen ehrliches Bemühen, Servicequalität und Freundlichkeit entgegen
- Ich habe für meine Gäste immer regionales Prospektmaterial zur Hand
- Ich spiele www.vulkanoid.at

Unser Ottendorf im Bild



Herbstzeit
Charlotte Turek

Baumaßnahmen in der Gemeinde

Die Asphaltierungsarbeiten konnten für folgende Wege abgeschlossen werden:



Hartgreitsiedlungsweg in Ottendorf



Grünwaldweg in Ottendorf



Stoarieglweg in Walkersdorf

MOBILITÄTSZENTRUM ^{GmbH}

ELEKTROFAHRZEUGE SENIORENPRODUKTE

A-8293 Wörterberg 66, Tel.: 03358/3462-0

Führerscheinfrei, Zulassungsfrei und ohne Mopedprüfung zu benutzen



Bei jedem Wetter mobil und unabhängig! Ein- und Zweisitzermodelle, in Elektro- oder Benzinausführung, mit oder ohne geschlossener Kabine, Heizung, etc.



Badewannenlifte, Treppenlifte, Treppenraupe sowie Seniorenprodukte und Mobilitätshilfen aller Art!

Kostenlose und unverbindliche Beratung sowie Vorführung sämtlicher Produkte direkt bei Ihnen zu Hause! Österreichweiter Kundendienst Vorort! Ansprechperson für unsere Gemeinde = Fr. Frühwirth Renate, Tel.: 0664/844 44 43

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im IV. Quartal 2007

nur für dringende Fälle von **Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.**
Feiertagsdienst: Beginn am **Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.**

Oktober	November	Dezember
06. – 07. Okt. Dr. Musger	01. Nov. Dr. Ernst	01. – 02. Dez. Dr. Ernst
13. – 14. Okt. Dr. Hasenburger	03. – 04. Nov. Dr. Zechner	08. – 09. Dez. Dr. Zechner
20. – 21. Okt. Dr. Stock	10. – 11. Nov. Dr. Stock	15. – 16. Dez. Dr. Dinges
26. Okt. Dr. Dinges	17. – 18. Nov. Dr. Hasenburger	22. – 23. Dez. Dr. Stock
27. – 28. Okt. Dr. Kaufmann	24. – 25. Nov. Dr. Musger	24. – 25. Dez. Dr. Kaufmann
		26. Dez. Dr. Musger
		29. – 30. Dez. Dr. Ernst
		31. Dez. – 01. Jän. 08
		Dr. Hasenburger

Urlaube:

Dr. Stock vom 27.12.2007 bis 29.12.2007

Dr. Zechner vom 19.11.2007 bis 25.11.2007 und 24.12.2007 bis 30.12.2007

Frau Dr. Stock,

Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2091

Herr Dr. Zechner

Großwilfersdorf
☎ 03385/8120

Frau Dr. Ernst,

Ottendorf a.d.R.,
☎ 03114/20844

Herr Dr. Musger

Ilz
☎ 03385/245 45

Herr Dr. Kaufmann

Großsteinbach
☎ 03386/23386

Herr Dr. Dinges,

Markt Hartmannsdorf,
☎ 03114/2644

Herr Dr. Hasenburger

Ilz
☎ 03385/8130

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt?
Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

Veranstaltungskalender 2007

SEPTEMBER 2007

Sonntag, 30.09.2007, Familienwandertag

Familienwandertag der SPÖ Ottendorf
Start von 09:00 bis 11:00 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf.

OKTOBER 2007

Freitag, 05.10.2007 – Samstag, 06.10.2007, Sperrmüllsammlung

Sperrmüllsammlung der Gemeinde auf dem Vorplatz der Festhalle Ottendorf.

Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Samstag, 06.10.2007, Feuerlöscherüberprüfung

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Ottendorf, von 9 - 11 Uhr

Sonntag, 07.10.2007, Erntedankfest

Sonntag, 07.10.2007, Soirée

20 Jahre Kulturkreis Ottendorf mit Dichterlesung, Prof. Franz Nono Schreiner liest Eduard Walcher (Mundartgedichte und Volkslieder), um 17:00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf

Freitag, 19.10.2007, Schulstartfest

Die Volksschule Ottendorf veranstaltet ab 14:30 Uhr das Fest „Schulstart mit PFIFF“!

NOVEMBER 2007

Donnerstag, 01.11.2007, Heldenehrung

mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

14:00 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf

19:00 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 04.11.2007, Kirchweihsonntag

Sonntag, 25.11.2007, Kammermusikkonzert

Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

DEZEMBER 2007

Samstag, 01.12.2007, Perchtenlauf

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Perchtenlauf.

Samstag, 08.12.2007, Seniorennachmittag

Die katholische Frauenbewegung ladet zum Seniorennachmittag um 14:00 Uhr ins Pfarrheim Ottendorf ein.

Sonntag, 16.12.2007, Adventkonzert

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Adventkonzert um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche Ottendorf ein.

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

- Hauskrankenpflege
- Pflegehilfe
- Heimhilfe
- Mobile Pflegeberatung

Wir informieren Sie gerne.



HILFSWERK STEIERMARK

Mobile Dienste Fürstenfeld

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 1, Tel.: 03382 / 55268

www.ottendorf.com

Samstag, 22.12.2007, Nostalgischer Weihnachtsmarkt Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf veranstalteten einen „Nostalgischen Weihnachtsmarkt“ am Kirchplatz Ottendorf.

Sonntag, 23.12.2007, Nostalgischer Weihnachtsmarkt Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf veranstalteten einen „Nostalgischen Weihnachtsmarkt“ am Kirchplatz Ottendorf.

Montag, 24.12.2007, Heiliger Abend

21:15 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf
ab 21:15 Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Mittwoch, 26.12.2007 – Montag, 31.12.2007, Neujahr-geiger

Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter
www.ottendorf.com

Fußpflege



8313 Breitenfeld
Kaisberg 94

Telefon: 03387/2080
Handy: 0664/4592572

Wir alle benützen sie. Tag ein, Tag aus. Unsere Füße. Doch Füße brauchen auch entsprechende Pflege um uns auf „Trapp“ zu halten.

Daher ist es mir, als dipl. Fußpflegerin, ein Anliegen Ihre Füße entsprechend zu behandeln und zu pflegen.

Mein Leistungsangebot für Sie:

- Individuelle u. persönliche Beratung in angenehmer Atmosphäre
- Schneiden und Formen der Nägel
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln, Schwielen u. Druckstellen
- Nagelhaut-, Hornhaut- u. Hühneraugenentfernung
- Spezielle wohltuende Fußbäder
- Wirksame Pflegeprodukte
- Fußmassage

*Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege!
Ihre Füße werden Ihnen dankbar sein!*

P.S.: Ich komme natürlich auch gerne zu Ihnen nach Hause!

Sensation in Ottendorf!

FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON

BETTINA

Vom 5. September bis 17. Oktober 2007 ist im Friseur- & Schönheitssalon Bettina, jeden Mittwoch der 10 EURO Tag. Den ganzen Tag bezahlen Sie nur EUR 10,- für folgende Dienstleistungen:

- > Waschen & Föhnen*
- > Waschen & Legen
- > Schneiden
- > Färben*
- > Oberkopfsträhnen

á € 10,-

* ab Nackenlänge um € 15,-

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

Bettina Manhart • 8312 Ottendorf 4 • Tel. 03114 / 2516
e-Mail: salon.bettina@aon.at

Aus der Schule geplaudert



SCHULISCH betrachtet



10. September 2007, 7 Uhr 45: Unser Schulhof füllt sich mit strahlenden, erwartungsvollen Gesichtern. Vielen von ihnen ist der Ablauf schon geläufig, für 17 Kinder jedoch ist alles neu. Sie haben ihre Mamas und Papas zu diesem besonderen Tag – ihrem ersten Schultag – mitgebracht.

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER SCHULE!

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Schultag?

Ich persönlich habe kein Bild mehr davon in meiner Erinnerung, jedoch verbinde ich

mit dem Schulbeginn immer die würzige, frische Herbstluft und die Tatsache, dass man wieder mit neu gewonnenen Kräften an die Arbeit geht...

Auch heuer haben wir wieder viele Ideen und Pläne:

© Seit einigen Monaten ist unsere Gemeinde eine „FAIR TRADE-Gemeinde“ – als Schule wollen wir dazu beitragen, dass die Inhalte und Ziele des fairen Handels unter den Schulkindern und Gemeindebewohnern bekannt werden. Durch unsere Arbeit zu diesem Thema gehören wir ab jetzt zu den „Global Action Schools“ (GAS)!

© Der sehr gut angenommene Gesundheitsschwerpunkt aus dem letzten Schuljahr (P&O) wird auch in diesem Schuljahr fortgesetzt.

© Es gibt einen Schulchor!

© Vieles ist schon geschehen – einiges muss noch getan werden: unsere gemeinsame Bibliothek gehört weiter zu den wichtigsten Punkten in unserem Schulprogramm.

Sie wollen sie besichtigen und sich von allem anderen überzeugen? Dann besuchen Sie am 19. Oktober 2007 ab 14:30 unser Fest „Schulstart mit PFIFF“!

Unser Beitrag zur „FAIREN GEMEINDE“:



FAIRER HANDEL/ FAIRES HANDELN und was das mit uns zu tun hat...

Stolz dürfen wir uns heuer als „Global Action School“, kurz **GAS**, präsentieren.

Ziel von Projekten aller Art ist es, in Zusammenarbeit mit dem Welthaus der



Diözese Graz-Seckau und der Europäischen Kommission unsere SchülerInnen für globale Themen wie „Kinderrechte“ (Wie leben Kinder in anderen Teilen der Welt?), „Klimawandel“ und „fair trade“ (Welchen Beitrag kann ich leisten?) zu sensibilisieren. Es geht um den bedachteren Umgang mit Energie, Wasser und anderen „Luxusgütern“ und um die Einsicht, dass sich in unserer vernetzten Welt alles gegenseitig beeinflusst. Bewusstseinsbildung und faires, verantwortliches Handeln ist gefragt, wenn man sich folgende Tatsachen vor Augen hält:

Wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre ...

... kämen 61 aus Asien, 13 aus Afrika, 12 aus Europa, 8 aus Lateinamerika, 5 aus Nordamerika und 1 aus Ozeanien (Australien, Neuseeland,...)

... wären 38 Dorfbewohner im Schulalter (5 – 24 Jahre), aber nur 31 besuchen eine Schule

... hätten 76 Strom, 24 keinen Strom

... hätten nur 75 Zugang zu sauberem Wasser und nur 68 könnten saubere Luft einatmen

(Quelle: Smith/Armstrong: Wenn die Welt ein Dorf wäre...; Jungbrunnen Verlag)

Die SchülerInnen und Lehrerinnen unserer Schule werden sich im Laufe des Schuljahres darüber Gedanken machen, was man in der unmittelbaren Umgebung tun bzw. verbessern kann, wie man fair gehandelte Produkte erkennt und wie sich das verantwortungsvolle Handeln auswirkt.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde!

Das TEAM der Volksschule Ottendorf/R.



EUROPEAN
COMMISSION

Welthaus
DIÖZESE GRAZ-SECKAU



Ulrike Höfer-Turek

1. Schultag

Wir freuen uns heuer wieder über tollen „Nachwuchs“ an der VS Ottendorf : 17 aufgeregte Taferlklassler sind in diesem Schuljahr zu uns gestoßen und haben ihren ersten Schultag mit Unterstützung der Eltern sehr gut gemeistert.



Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Dipl. Päd. Andrea Sammer, machen sie sich jetzt auf die spannende Reise ins Buchstaben- und Zahlenland. Hr. Spanninger von der Raiba Ottendorf versüßte diesen besonderen Tag zusätzlich mit tollen Schultüten für jedes Kind. Wir sagen ein großes „Danke“ dafür!

Lesenacht der ehemaligen 4. Klasse

„Der kleine Gesang vom großen Bücherklang“ hallte in der Lesenacht am 2. Juli 2007 durch das dunkle, nächtliche Schulhaus. Die 4. Klasse verbrachte eine Nacht mit Büchern in der Schule. Begleitet und betreut wurden die Schüler von der Klassenlehrerin VOL Irmgard Sorko und Frau SR Charlotte Turek. Großen Spaß bereitete das Wettlesen, das Gespensterkuchenessen und die Sagenwanderung zur Rittschein. Für das gute Frühstück am nächsten Tag möchten wir uns nochmals bei Frau Sonja Lueger und bei Frau Melitta Wessiak sehr herzlich bedanken.



Der Hit des Schuljahres 2006/07:

Prominente Biene bei der SUMSI-Preisverleihung am 4. Juli 2007



Ja, ja, wie das schon einmal so ist, mit Versprechen, die man so in der Eile macht.... Wir alle waren daumenhaltende Ohrenzeugen, als Herr Mandl übers Radio mit Janine Trücher telefonierte. Leider wurde es nichts mit dem „RadioStar“, aber Herr Mandl hielt, was er versprach...

Wir bedanken uns vielmals bei unserem Bankstellenleiter Herrn Johann Spanninger und Herrn Gerald Mandl (alias SUMSI), dass sie so viel Humor bewiesen und uns einen so großen Spaß bereitet haben!



Pfarnachrichten

Folge Nr.15 der Serie: Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde.

Einige Tage vorm Fest der Kreuzerhöhung (14. September) mache ich Station am Tiefenberg.

Am Wohnhaus des Bauernhofes der Familie Bauer befindet sich diese liebeliche, kleine Kreuzkapelle mit ihrem Blick nach Osten. Das Kreuz bildet den Mittelpunkt, links & rechts an den Seitenwänden befinden sich die Bildnisse Herz Jesu und die sieben Schmerzen Mariens. Auch ein Bronzekreuz vom steirischen Katholikentag hat hier einen Ehrenplatz. Links neben dem Kreuz steht eine liebeliche Marienstatue, sie wurde von der Familie Bauer ersetzt, als das Original vor einigen Jahren gestohlen wurde. Den Erzählungen nach stand dieses Kreuz einmal an einer anderen Stelle, wo genau konnte man mir nicht mehr sagen. Warum es hier ein Kreuz gibt, da wird vermutet, dass es mit dem tie-

fen Glauben des Herrn Artauf zu tun hat, der hier vor der Familie Bauer gelebt hat, so um neunzehnhundert herum.

Ein Bauernhaus mit angebaute kleiner Kapelle ist sehr selten in unserer Gegend und noch eine Besonderheit hat dieses zu Stein gewordene Glaubenszeichen. Mit der Hausnummer Oed Nr. 42 gehört es zur Gemeinde Markt Hartmannsdorf, doch kirch-

auch Welttierschutztag genannt, weil der Hl. Franziskus einen achtvollen Umgang mit den Tieren, ja mit der ganzen Schöpfung praktiziert hat.

Auch Stefan Bauer ist mit seinen 14 Jahren ein Tierliebhaber, er hat mir nach dem Fotografieren der Kapelle alle seine vielen Tiere gezeigt, die er und sein Opa liebevoll betreuen, das Foto mit seinen Mini Schweinen



lich zur Pfarrgemeinde Ottendorf und so ist unser Herr Pfarrer auch jeden Karsamstag am Tiefenberg, um dort vor dieser Kapelle die Osterspeisensegnung vorzunehmen.

Besonders gefreut hat es mich, dass sich Stefan Bauer zur Kapelle gestellt hat, und so dieses Bild entstehen konnte. Danke!

Wenn ihr liebe Leser die Ottendorfer Gemeindeinformation in den Händen haltet, steht ein großer Festtag im Kalender, der 4. Oktober ist der Gedenktag des Hl. Franz von Assisi, er wird

Rocky & Miss Piggie sagt mehr als tausend Worte.

Danke der Familie Bauer für die Erhaltung dieses Glaubenszeichens und dem Stefan wünsche ich weiterhin viel Freude mit seinen Tieren.

Manfred Schaller

Matura mit ausgezeichnetem Erfolg

Herzliche Gratulation Herrn **Manuel Lafer** aus Breitenbach zur Matura mit ausgezeichnetem Erfolg!

Kapellenweihe am Weinberg



Nachdem die aufgrund eines Gelöbnisses im Jahr 1947 erbaute Kapelle nicht mehr restauriert werden konnte, wurde nun nach kurzer Bauzeit am Weinberg (Pfarre Ottendorf) eine neue Kapelle errichtet. Pfarrer GR Vinzenz Ehmman nahm

die feierliche Einweihung vor, an der viele Gäste aus den umliegenden Pfarren teilnahmen. Geweiht wurde sie auf den Heiligen Antonius von Padua, von dem auch eine Statue in der Kapelle steht. Nach der Feier gab es ein gemütliches Beisammensein beim Anwesen Lafer.



Herbstliches vom Bücherwurm

Die Sommerferien sind vorbei, die Feriengäste abgereist, die Badesaison ist zu Ende. Die Schule hat wieder begonnen, die Tage werden bereits kürzer – der Herbst ist da. Ich freue mich über das Wiedersehen mit den Schulkindern jeden Mittwoch – ein paar neue Gesichter sind ja auch dabei.

Natürlich bin ich neugierig, wie der „Umbau“ der Bücherei den Leseratten gefällt. Inzwischen ist ja der 1. Teil der Neugestaltung abgeschlossen.

Bücherei Ottendorf

sen. Es gibt für die Kinder eine Lesetreppe, auf der sie zusammen in den Büchern schmökern können oder sich auch allein in ein Buch vertiefen können. Tische und Stühle wurden lustig bunt angestrichen und die alten Bücherwände wurden durch neue, stabile und schöne Massivholzregale ersetzt.

Vielen Dank auch den Spendern, die durch ihre Unterstützung, ob mit Geld oder Arbeitsleistung, dies alles ermöglicht haben.

Die Neuordnung und Katalogisierung der Bücher schafft eine neue Übersichtlichkeit, manche „Abteilungen“ haben schon eine beachtliche Größe, so z.B. die Kriminalromane mit vielen aktuellen Ausgaben. Aber auch die anderen Themenbe-

reiche können sich sehen lassen; ich werde auch zukünftig darauf achten, dass eine gut sortierte und aktuelle Auswahl an Büchern zur Verfügung steht.

Ich lade alle Ottendorfer Bürger herzlich ein, mich in unserer „neuen Bücherei“ zu besuchen. Die Öffnungszeiten sind montags 18.00 bis 19.00 Uhr sowie mittwochs 9.30 bis 10.30.

... und ich wünsche allen einen warmen, sonnigen Herbst mit schönen Spaziergängen und danach gemütliche Lesestunden daheim.

*Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel*

!! Neues aus der Wiki-Nachmittagsbetreuung !!



Aufgrund der steigenden Kinderzahlen und dem Bedarf an mehr Betreuungstagen, hat die Gemeinde beschlossen, auch am Freitag wieder eine Betreuung anzubieten. Ihre Kinder können nun wieder von Montag bis Freitag in der Woche im gewohnten Zeitraum von 11:30 Uhr

bis 17:00 Uhr in der VS Ottendorf betreut werden.

Ich darf im Namen der Eltern und der Kinder ein herzliches Danke an die Gemeinde aussprechen!

Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, melden Sie sich bitte in der genannten Zeit

unter der Nummer: 03114/ 24 10 oder schauen Sie einfach einmal an einem Nachmittag vorbei! Die Kinder und ich freuen uns immer über ein neues Gesicht!

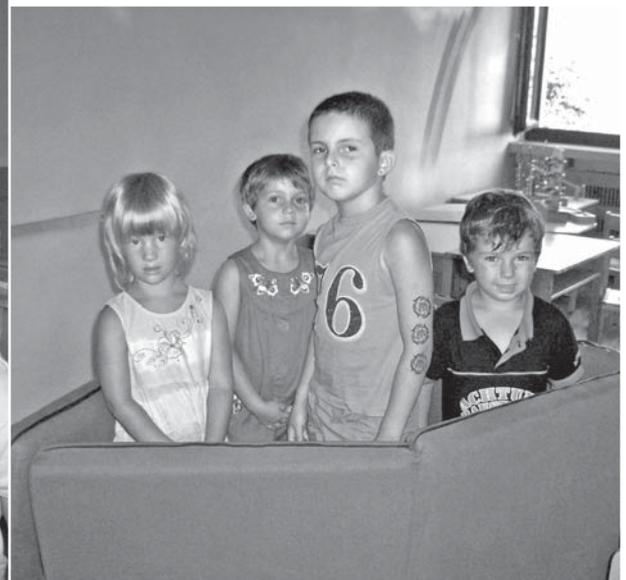
Bettina Tauchmann
Leiterin der Nachmittagsbetreuung

JUNIOR

Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Sommer- betreuung

Um den Bedürfnissen der Eltern noch besser entgegen zu kommen, wurde das Betreuungsangebot im Kindergarten Ottendorf erweitert und heuer erstmals ein Sommerkindergarten angeboten. Insgesamt besuchten 5 Kinder von Ferienbeginn bis zum 03.08.2007 den Kindergarten und wurden in dieser Zeit von Kindergartenpädagogin Gertrude Grabner betreut. Für den kommenden Sommer ist geplant, den Betrieb des Sommerkindergartens weiter auszubauen.



Kindergartenstart 2007 für Eltern und Kinder



NEU bei *Kerzenmanufaktur Auner* Kunsthandwerkserie „CORNELIA“ aus eigener Produktion



Hochzeitskerzen - Tauf-, Kommunion- und Firmungskerzen Geburtstags- u. Trauerkerzen - Jubiläumskerzen

Auf Wunsch gestalten wir Ihnen jede Kerze individuell.

Kerzenmanufaktur Auner, Ziegenberg 70, Ottendorf Tel.-Nr.: 03385/7470

Vorankündigung: Tag der offenen Kerzenstube im November 2007

Herzliche Glückwünsche



Frau Liendl Margaretha, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Herr Huber Franz, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebgm. Ewald Deimel unterstützt durch GR Thomas Mittendrein „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindegängerInnen:



Seidnitzer Niklas
Großschädl Lea



Landesblumenschmuckwettbewerb 2007 Ottendorfer unter den Landespreisträgern!

Der alljährliche steirische Blumenschmuckbewerb wird seit dem Erzherzog- Johann-Gedenkjahr im Jahre 1959 durchgeführt und fand heuer bereits zum 48. Mal statt. Erfolgreich an diesem Bewerb teilgenommen haben vier Ottendorfer Gemeindegänger. Frau Anni Schweinzer, Frau Erika Koller, Herr Gerhard Tlapak und Herr Siegfried Pfeifer bewiesen wieder einen „grünen Daumen“. Sie alle erhielten Urkunden für ihre herrlich blühenden



Gärten. Herr **Siegfried Pfeifer** wurde noch eine besondere Auszeichnung zuteil, er zählte mit seiner Blumenpracht zu den **Landespreisträgern**.

Im Rahmen einer festlichen Schlussveranstaltung in Hartberg übernahm Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer die Preisverleihung an die Landessieger.

Herzliche Gratulation!

Garten von Herrn Siegfried Pfeifer

